

Exsultet – Osterlob

<p>Exsultet iam angelica turba caelorum: exsultent divina mysteria: et pro tanti Regis victoria tuba insonet salutaris.</p>	<p>Schon juble in den Himmeln die Menge der Engel, es juble die Schar der göttlichen Dienste, und zu solch eines Königs Einzug künde Sieg die Trompete.</p>
<p>Gaudeat et tellus tantis irradiata fulgoribus: et, aeterni Regis splendore illustrata totius orbis se sentiat amissione caliginem.</p>	<p>Da freue sich auch der Erdkreis, erhellt von leuchtenden Blitzen, und, angestrahlt von der Pracht des ewigen Königs, verspüre er, dass er befreit ist vom Dunkel, das alles deckte.</p>
<p>Laetetur et mater Ecclesia, tanti luminis adornata fulgoribus: et magnis populorum vocibus haec aula resultat.</p>	<p>Glücklich sei auch die Mutter Kirche, geschmückt mit solch blitzendem Lichte, und vom lauten Jubel der Völker töne wider diese Halle.</p>
<p>Quapropter astantes vos, fratres carissimi, ad tam miram huius sancti luminis claritatem, una mecum, quaeso, Dei omnipotentis misericordiam invocate.</p>	<p>So bitte ich euch, liebste Brüder und Schwestern, die ihr steht beim herrlichen Glanz dieses heiligen Lichtes: Ruft mit mir zu Gott, dem Allmächtigen, er möge sich meiner erbarmen:</p>
<p>Ut, qui me non meis meritis intra Levitarum numerum dignatus est aggregare, luminis sui claritatem infundens, cerei huius laudem implere perficiat.</p>	<p>Dass er, der mich von sich aus in die Zahl der Leviten gerufen hat, mich fülle mit dem Glanz seines Lichtes und durch mich das Lob dieser Kerze wirke.</p>

<p>V. Dominus vobiscum. R. Et cum spiritu tuo. V. Sursum corda. R. Habemus ad Dominum. V. Gratias agamus Domino Deo nostro. R. Dignum et iustum est.</p>	<p>V: Der Herr sei mit euch. A: Und mit deinem Geiste. V: Erhebet die Herzen. A: Wir haben sie beim Herrn. V: Lasset uns danken dem Herrn, unserem Gott. A: Das ist würdig und recht.</p>
<p>Vere dignum et iustum est, invisibilem Deum Patrem omnipotentem Filiumque eius unigenitum, Dominum nostrum Iesum Christum, toto cordis ac mentis affectu et vocis ministerio personare.</p>	<p>Wahrhaft würdig und recht ist es, den unsichtbaren Gott, den allmächtigen Vater, und seinen eingeborenen Sohn, unsere Herr Jesus Christus, mit aller Inbrunst des Herzens und Geistes, im Dienste des Wortes, mit lauter Stimme zu preisen –</p>
<p>Qui pro nobis aeterno Patri Adae debitum solvit, et veteris piaculi cautionem pio cruore deterisit.</p>	<p>ihn, der für uns beim ewigen Vater die Schulden Adams bezahlt hat und ausgelöscht hat den uralten Schuldbrief mit Blut des Erbarmens.</p>
<p>Haec sunt enim festa paschalia, in quibus verus ille Agnus occiditur, cuius sanguine postes fidelium consecrantur.</p>	<p>Dies ist ja das Fest der Ostern, an dem jenes wahre Lamm getötet wird, durch dessen Blut die Türen der Gläubigen gefeit sind.</p>
<p>Haec nox est, in qua primum patres nostros, filios Israel eductos de Aegypto, Mare Rubrum sicco vestigio transire fecisti.</p>	<p>Dies ist die Nacht, in der du am Anfang unsere Väter, die Nachkommen Israels, nachdem sie herausgeführt waren aus Ägypten, trockenen Fußes durch das Schilfmeer geleitet hast.</p>
<p>Haec igitur nox est, quae peccatorum tenebras columnae illuminatione purgavit.</p>	<p>Dies also ist die Nacht, welche die Finsternis der Sünden durch der Feuersäule Erleuchtung verscheucht hat.</p>

Haec nox est, quae hodie per universum mundum in Christum credentes, a vitiis saeculi, et caligine peccatorum segregatos, reddit gratiae, sociat sanctitati.	Dies ist die Nacht, die heute auf der ganzen Erde Menschen, die zum Glauben in Christus gekommen sind, losgelöst von den Lastern der Welt und vom Dunkel der Sünde, heimführt zur Gnade und den Heiligen zugesellt.
Haec nox est, in qua, destructis vinculis mortis, Christus ab inferis victor ascendit.	Dies ist die Nacht, da Christus die Fesseln des Todes gesprengt hat und aus denen, die unter der Erde sind, als Sieger emporstieg.
Nihil enim nobis nasci profuit, nisi redimi profuisset.	Denn umsonst wären wir geboren, wäre keiner gekommen, uns zu erlösen.
O mira circa nos tuae pietatis dignatio!	O wie du dich über uns neigst in staunenswertem Erbarmen!
O inaestimabilis dilectio caritatis: ut servum redimeres, Filium tradidisti!	O unerwartbare Zuwendung der Liebe: Um den Knecht zu erlösen, gabst du den Sohn dahin!
O certe necessarium Adae peccatum, quod Christi morte deletum est!	O wahrhaft nötige Sünde Adams, die getilgt ward vom Tode Christi!
O felix culpa, quae talem ac tantum meruit habere Redemptorem!	O glückliche Schuld, der solch ein großer Erlöser gezielte!
O vere beata nox, quae sola meruit scire tempus et horam, in qua Christus ab inferis resurrexit!	O wahrhaft selige Nacht, der einzig es ziemte, die Zeit und die Stunde zu kennen, da Christus erstanden ist aus denen, die unter der Erde sind!

<p>Haec nox est, de qua scriptum est: Et nox sicut dies illuminabitur: et nox illuminatio mea in deliciis meis.</p>	<p>Dies ist die Nacht, von der geschrieben steht: „und die Nacht – wie der Tag wird sie leuchten,“ und: „die Nacht ist meine Erleuchtung, sie wird mir zur Wonne.“</p>
<p>Huius igitur sanctificatio noctis fugat scelera, culpam lavat: et reddit innocentiam lapsis, et maestis laetitiam. Fugat odia, concordiam parat, et curvat imperia.</p>	<p>Die Heiligung also, die sich in dieser Nacht ereignet, jagt die Verbrechen fort, spült weg jede Schuld, gibt Gestrauchelten wieder die Unschuld und Trauernden Freude. Feindschaft jagt sie fort, bereitet die Eintracht und beugt die Gewalten.</p>
<p>In huius igitur noctis gratia, suscipe, sancte Pater, laudis huius sacrificium vespertinum, quod tibi in haec cerei oblatione sollemni, per ministrorum manus de operibus apum, sacrosancta reddit Ecclesia.</p>	<p>In deiner Gnade also, die diese Nacht durchwaltet, nimm an, heiliger Vater, das Abendopfer dieses Loblieds, das dir in dieser Kerze festlicher Darbringung, durch die Hände deiner Diener, aus der Arbeit der Bienen, entrichtet die hochheilige Kirche.</p>
<p>Sed iam columnae huius praeconia novimus, quam in honorem Dei rutilans ignis accendit.</p>	<p>Doch schon wissen wir, wie sich der Heroldsruf dieser Säule verbreitet, die das goldene Feuer zur Ehre Gottes entzündet hat:</p>
<p>Qui, licet sit divisus in partes, mutuati tamen luminis detrimenta non novit.</p>	<p>Wenn es auch vielfach geteilt ist, weiß es dennoch von keiner Schwächung des weitergereichten Lichtes.</p>

Alitur enim liquantibus ceris, quas in substantiam pretiosae huius lampadis apis mater eduxit.	Es nährt sich nämlich vom schmelzenden Wachse, das als den Reichtum dieser kostbaren Fackel die Mutter Biene bereitet hat.
O vere beata nox, in qua terrenis caelestia, humanis divina iunguntur!	O wahrhaft selige Nacht, da werden verbunden Irdischem Himmlisches, Menschlichem Göttliches.
Oramus ergo te, Domine, ut cereus iste in honorem tui nominis consecratus, ad noctis huius caliginem destruendam, indeficiens perseveret. Et in odorem suavitatis acceptus, supernis luminaribus misceatur.	So bitten wir dich, o Herr: Diese Kerze, geweiht zur Ehre deines Namens, brenne unermüdlich weiter, um das Dunkel dieser Nacht zu vernichten. Als lieblicher Opferduft entgegengenommen, mische sie sich unter die Lichter am Himmel.
Flammis eius lucifer matutinus inveniatur: Ille, inquam, lucifer, qui nescit occasum: Christus Filius tuus, qui regressus ab inferis, humano generi serenus illuxit, et tecum vivit et regnat in saecula saeculorum. A: Amen.	Lodernde Flamme – so soll sie finden der Morgenstern. Jener Morgenstern nämlich, der keinen Untergang kennt: Christus, dein Sohn, der, zurückgekehrt aus denen, die unter der Erde sind, dem Menschengeschlechte heiter aufging und der lebt und herrscht in alle Ewigkeit. R. Amen.

Deutsche Übersetzung aus:

Norbert Lohfink SJ, *Die deutsche Übersetzung des Exsultet*, erschienen in: *Liturgisches Jahrbuch / Vierteljahreshefte für Fragen des Gottesdienstes*, 49 (1999), Heft 1, S. 39-76,
https://www.sankt-georgen.de/fileadmin/user_upload/personen/Lohfink/lohfink2.pdf, Zugriff: April 2020